

# Brikettfabrik Mitte, Kohlestaubverladung

Schlagwörter: Braunkohle, Absatzanlage

Fachsicht(en): Denkmalpflege

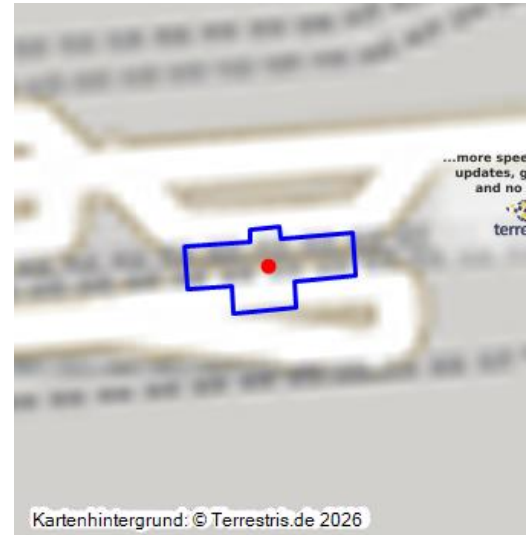
Gemeinde(n): Spreetal

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Brikettfabrik, Kohlestaubverladung von Westen gesehen  
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Die Technologie der Kohlestaubfeuerung ist bereits über 100 Jahre alt. Ursprünglich war Kohlenstaub als Brennmaterial nur in großen bzw. Kraftwerksanlagen in Betrieb. Mit der Verteuerung flüssiger Brennstoffe wurde die Technologie auch für kleinere Anlagen interessant. Weitere Anwendungen bestehen in der Zementindustrie sowie als Beimischung für Straßenbau.

Die Silo- und Verladeanlage für Braunkohlenstaub wurde 1996 errichtet und 2009 erweitert. Zunehmend wird in entsprechenden Silofahrzeugen versandt, da Mahlwerke in Kleinanlagen nicht wirtschaftlich sind. Sie besteht aus gegen Explosion gesicherten Silotürmen und den entsprechenden Übertragungseinrichtungen im geschlossenen System für Bahn- und Straßenverladung. Die Anlage ist als wichtiges Segment der Braunkohleveredlung von industriegeschichtlichem und technologischem Interesse.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

## Datierung:

- Erbauung um 2010

## Quellen/Literaturangaben:

- Autorenkollektiv: ESPAG - Geschichte eines Unternehmens. Vom Gaskombinat zur Aktiengesellschaft. Bautzen 1993.
- Böswetter, Wolfgang: 50 Jahre Industriestandort Schwarze Pumpe. Aufbau und Entwicklung des Kombines Schwarze Pumpe zu einem Kohleveredlungs- und Gaskombinat. Rückblicke in die Vergangenheit, Einblicke in die Entwicklung des Kombines, Ausblicke in die Zukunft des Industriestandortes, hg. von Traditionsverein „Glückauf Schwarze Pumpe“ e.V.

Hoyerswerda 2005.

**Bauherr / Auftraggeber:**

- Bauherr: Vattenfall Europe Mining AG
- Entwurf:

**BKM-Nummer:** 31000217

Brikettfabrik Mitte, Kohlestaubverladung

**Schlagwörter:** Braunkohle, Absatzanlage

**Ort:** Zerre

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 31 12,76 N: 14° 21 28,58 O / 51,52021°N: 14,35794°O

**Koordinate UTM:** 33.455.452,72 m: 5.707.872,42 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.455.570,82 m: 5.709.711,34 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Brikettfabrik Mitte, Kohlestaubverladung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000217> (Abgerufen: 30. Juni 2026)

Copyright © LVR

